

SANIERUNG DES SCHULGEBÄUDES AM RATHENAUPLATZ 4



Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit konnte die Parkschule am Rathenauplatz an die Lehrerschaft sowie die Schülerinnen und Schüler übergeben werden.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten umfassten neben Arbeiten an der Natursteinfassade, am Dachstuhl und am Sockelgeschoss gemäß denkmalpflegerischer Vorgaben, insbesondere die Herstellung der Barrierefreiheit. Darunter den Einbau eines Personenaufzugs, eines Pflegezimmers und eines WC für Personen mit Behinderung.

Die energetische Sanierung schloss den Austausch der Fenster, den Einbau einer Innendämmung sowie die Dämmung der obersten Geschossdecke ein. Ebenso wurde die gesamte Elektrotechnik im Haus erneuert.

Mit dem Einbau von 20 digitalen Tafeln ist die Parkschule außerdem die erste Schule in Weimar mit vollständig digitaler Ausstattung.

Auch die Außenanlagen wurden generalüberholt. Im Rahmen der Planungen wurde ein umfangreiches Beteiligungsprojekt mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Ihre Wünsche und Ideen konnten gestalterisch überwiegend umgesetzt werden.

„Die neue Park-Regelschule ist ein echtes Vorzeigeprojekt das beweist, dass Denkmalschutz und Modernisierung sich nicht ausschließen müssen. Am Rathenauplatz ist es gelungen, beides ideal miteinander zu verbinden,“ betont Oberbürgermeister Peter Kleine.

Die Denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen wurde mit Fördermitteln des TLBV (rd. 5 Mio. €) sowie Eigenmitteln der Stadt Weimar (rd. 4,3 Mio. €) finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 9,3 Mio. €.



